

Name (Person)

Miedel, Julius

GND-Nummer

117026964

Lebensdaten (kurz)

1863-1940

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Gymnasiallehrer

Historiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1863-08-05

Geburtsort[Weißenburg in Bayern](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1940-08-18

Sterbeort[Memmingen](#)**Hochzeit**

Ehepartner
[Miedel, Anna](#)

Datum
1891-04

Schriftprobe
Abbildung

! Bogan & Matkin Bog. Die Papier neu
gebrannten Leinwand ist für Stützbaum
Der rote hat einen Namen wohl von der
großen S-Biegung, die er in seinem Dukt
leicht befreit (er färbt sich die Bogan^[-ast]), der
andere ist der mittlere von 3 Zülfüssen, die
doch in wenigen Konfekturierung in die 20.
ausmünden, färbt als die ob-
Matkura (1039 Metemenaka).

Die Risp ist sehr gut brüchig, aber auf
da noch mit seiner eigentümlichen färbung
Stützbaum Form: 1293 aqua Russiaia, 1295
aqua Russiaia & Russiaia (letz. bist.
im Gen. mit e. p. a. e.) Musch. Nr. 10, 144.

296. 36. f. y. g. aber, das ist mit diesen
Formen nicht anzufangen, aber
auf offener andere nicht, wo falls sie mit
dem Namen in N. auf noch nie jemand
befähigt hat. Aber grade davon, desto
es gut sein, wenn es immer der Kalkstein
unterbreitet wird. Kalkstein bringen sie
bisher immer, zumeist bei Gopaffen gelb
grün fließenden bay' o. dgl. für auch. Bei
Rad. ist Radin-ess anzufangen.

Lassen Sie mich

Münster 10.5.25.

Kiesel

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1710407>

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschluss-Ort

[Erlangen](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1890

Abschluss-Ort

[Tübingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Eberhard Karls Universität Tübingen](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Seit 1907 Gymnasialprofessor, seit 1827 Oberstudienrat.

von

1892

Ort der Anstellung

[Memmingen](#)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Memminger Altertums-Verein](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Ehrenbürger der Stadt Memmingen

Jahr (Auszeichnung)

1938

Verhältnis zu**hat/war**

war familiär verbunden mit

Name

[Miedel, Hilde \(1928-\)](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1902

bis

1928

hat/war

war Lehrer/in von

Name

[Braun, Walter \(1905-1977\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 003

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 6 Briefe, 1902-1928

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
PR 008

Archivalien (Freitext)
Im Nachlass P. Reinecke 2 Briefe, 1925-1926

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[J. Miedel, Oberschwäbische Orts- und Flurnamen \(Memmingen 1906\).](#)

Literaturverweis
[J. Miedel, Die Juden in Memmingen. Aus Anlaß der Einweihung der Memminger Synagoge \(Memmingen 1909\).](#)

Kommentar
Mit Link zum Digitalisat

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Memminger Geschichtsblätter. \(1964\). In , & , Memminger Geschbl.](#)

Kommentar
W. Braun, Dr. Julius Miedel, S. 5-16 (Nachruf)

Weitere Informationen

Link
https://de.wikipedia.org/wiki/Julius_Miedel

Kommentar
Wikipedia